



Bereich: Schule
Az: 40
Datum: 07.05.2007

2007/143
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Schulausschuss	23.05.2007	4

Betreff

Schulwegsicherungsmaßnahmen für die Grundschule Am Busch

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

G l ö ß

Sachverhalt

In der Sitzung des Schulausschusses am 29.11.2006 hat die SPD-Fraktion eine Begehung des Schulweges aus den Aapwiesen zur Grundschule Am Busch beantragt. Die Verwaltung hatte zugesagt, jeweils einen Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen dazu einzuladen.

Diese Begehung hat am 14.12.2006 stattgefunden.

Ein Vermerk über das Ergebnis ist als Anlage beigelegt.

Hinsichtlich der vorgebrachten Beanstandungen bzw. der geäußerten Bedenken wird folgendes ausgeführt:

- Zu der Beleuchtung der Fußwege von der Borhagener Straße bzw. der Wannerbruchstraße hat der Bereich Tiefbau mitgeteilt, dass die Situation durch die Installation von je einer Straßenleuchte ca. mittig der Wege verbessert werden kann. Nachdem die Genehmigung der Prioritätenliste vorliegt, soll der Auftrag kurzfristig erteilt werden.
Ergänzend dazu wird im hinteren Schulhofbereich am Gebäude eine neue Außenbeleuchtung angebracht. Ein entsprechender Auftrag ist durch das Immobilienmanagement inzwischen erteilt worden.
- Mit der Anregung der Eltern, die Fußwege über die Emscherbrücken Borhagener Straße und Waldenburger Straße besser abzusichern, hat sich der verwaltungsinterne Arbeitskreis Verkehr, in dem die Bereiche Stadtentwicklung, Ordnungswesen, Stadtplanung und Tiefbau sowie der EUV vertreten sind, in seiner Sitzung am 18.11.2006 befasst.
In dem Ergebnisprotokoll über diese Sitzung ist festgehalten: „Der AK (Arbeitskreis) weist diese Forderung als absolut überzogen zurück. Es handelt sich hier um sehr gut, aus großer Entfernung einsehbare Bereiche in einer Tempo-30-Zone, die seit Jahrzehnten keine Probleme bereitet haben und ganz normalen Ausbaustandard darstellen. Ein absoluter Schutz vor jeglichem Fehlverhalten ist nicht möglich. Hier sind in erster Linie die Eltern gefragt, entsprechend erzieherisch auf ihre Kinder einzuwirken.“

Der Kreisverkehr „In der Wanne/Waldenburger Straße“ ist inzwischen fertiggestellt.

Der Schulausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.